

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Vorwort</b> .....	11
<b>Einleitung</b> .....	13
<b>Erster Teil: Die Exposition des Gottesproblems in Husserls Phänomenologie</b> .....	19
I. Der Zusammenhang des Gottesproblems mit den „Ideen zu einer reinen Phänomenologie“ .....	20
1. Vorbetrachtung zur phänomenologischen Forschung .....	20
2. Die phänomenologische Grundlegungs- idee: „Zu den Sachen selbst“ .....	23
3. Phänomenologie im Übergang von der statischen zur genetischen Analyse .....	26
3.1 Das transzendente Ich als Grundlage phänomenologischer Forschung .....	26
3.2 Die Problematik der transzendenten Genesis .....	34
4. Die Verknüpfung des Gottesproblems mit der konstitutiven Phänomenologie .....	41
II. Phänomenologie als universale Methodik – ihre Beziehung zur Gottesfrage in einer phäno- menologischen Metaphysik .....	45
1. Phänomenologie: auch Metaphysik? .....	45
2. Das Gottesproblem als Kulminationspunkt phänomenologischer Metaphysik .....	50
3. Das Gottesproblem und die Phänomenologie als universale Methodik .....	54

<b>Zweiter Teil: Husserls Weg zu einem phänomenologischen Gottesverständnis .....</b>	<b>61</b>
III. Ausgangspunkt und Methode der transzendental- phänomenologischen Gottesfrage.....	62
1. Die anfängliche Beziehung des phänomenologisch reflektierenden Ich zu Gott: Ausschaltung seiner Transzendenz .....	62
2. Das Selbstverständnis des transzendentalen Ich und die phänomenologische Frage nach Gott .....	67
3. Die Fundamentalmethode des phänomenologischen Zugangs zum Gottesproblem .....	71
3.1. Zu den Grundzügen der transzendental- phänomenologischen Reduktion .....	71
3.2. Die apodiktische Reduktion und ihre Aufgabe .....	74
IV. Der Ursprung der Teleologie in der transzendentalen Subjektivität .....	78
1. Teleologie und Gottesproblematik .....	78
2. Teleologie als Faktum des absoluten Seins .....	85
3. Das Zeitbewusstsein als Urstätte der Weltkonstitution .....	91
3.1 Die Dynamik des Bewusstseinsstroms in seiner synthetischen Einheitlichkeit .....	91
3.2 Zeitigung als Wesensart des absoluten Bewusstseins ....	94
4. Das Urfaktum der Teleologie im Zeitbewusstsein .....	98
4.1 Die Urkonstitution des Zeitbewusstseins und die lebendige Gegenwart .....	98
4.2 Die Urkonstitution der lebendigen Gegenwart und die Intentionalität des absoluten Bewusstseins ....	102
5. Intentionalität als Ursprung der Teleologie .....	108

<b>Dritter Teil: Aspekte von Husserls phänomeno- logischem Gottesbegriff .....</b>	<b>117</b>
V. Die Bestimmung Gottes in der phänomenologischen Teleologie .....	118
1. Die Gottesfrage im Zusammenhang mit der phänomenologisch-metaphysischen Logik .....	118
2. Übergang zum Gottesproblem .....	124
2.1 Die Unklarheit der Herkunft der Intentionalität .....	124
2.2 Die intentionale Weltkonstitution in der transzendentalen Intersubjektivität .....	128
2.2.1 Das transzendente Ich als Monade: Einführung der phänomenologischen Monadologie .....	128
2.2.2 Monade und Monadenall .....	132
2.2.3 Die universale Welt gemäß der Intentionalität des „Bewusstseins“ .....	136
2.3 Die Möglichkeit des Allbewusstseins als Anbahnung der Bestimmung Gottes .....	143
3. Die Bestimmung Gottes .....	149
3.1 Vom Allbewusstsein zur Übermonade und zur ausdrücklichen Bezeichnung „Gott“ .....	149
3.2 Das Faktum der Weltlichkeit und die Idee der Teleologie .....	152
3.3 Gott als Idee und die Rationalität aller Wirklichkeit überhaupt .....	157
VI. Gott und Monaden .....	164
1 Die Idee der Teleologie als Verbindung des tran- szendentalen subjektiven Willens mit dem göttlichen Willen .....	164

2. Das Abhängigkeitsverhältnis zwischen Gott und Monadenall .....	168
3. Die Gottesidee als letztes sinngebendes Prinzip des absoluten Seins aller Wirklichkeit .....	173
4. Die Realisierung der Gottesidee und die Entwicklung der Menschheit in der geschichtlichen Lebenswelt .....	177
<b>Schluß: Zur Tragweite von Husserls transzendental- phänomenologischer Gottesauffassung .....</b>	<b>184</b>
1. Die Phänomenologie als philosophischer Weg zu Gott .....	184
2. Das Verhältnis von Husserls philosophischem Got- tesgedanken zu seiner Einstellung zur Religion .....	189
3. Zur transzendentalen Personalität Gottes .....	192
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>196</b>